

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG

Druckdatum: 10.05.2010

überarbeitet am: 10.05.2010

**1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** 40805 Motorschutzlack Spray
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Aerosol
- **Hersteller/Lieferant:**  
Carlofon GmbH  
Grüninger Weg 32  
D-35415 Pohlheim  
  
Fon: +49 (0) 6404-20516- 0  
Fax: +49 (0) 6404-20516- 44
- **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit
- **Notfallauskunft:** +49 (0) 228 / 19 240 Giftnotruf Bonn

**2 Mögliche Gefahren**

**Gefahrenbezeichnung:**



Xn Gesundheitsschädlich  
F+ Hochentzündlich

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.  
Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.  
Vorsicht! Behälter steht unter Druck.  
Wirkt narkotisierend.  
R 12 Hochentzündlich.  
R 36 Reizt die Augen.  
R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
Behälter steht unter Druck.  
Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.  
Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

**Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

**3 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen**

**Chemische Charakterisierung**

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

Bestandteil	CAS	EINECS/ELINCS	Gehalt	Symbol/R-Sätze
Aceton	67-64-1	200-662-2	25-50%	Xi, F; R 11/36/66/67
Butan	106-97-8	203-448-7	10-25%	F+; R 12
Propan	74-98-6	200-827-9	10-25%	F+; R 12
Ethylacetat	141-78-6	205-500-4	2,5-10%	Xi, F; R 11/36/66/67
Naphtha	64742-95-6	265-199-0	2,5-10%	Xn; R 10/65
1 -Methoxy-2-propylacetat	108-65-6	203-603-9	2,5-10%	Xi; R 10/36
Aluminium	7429-90-5	231-072-3	2,5-10%	F; R15/17
Toluol	108-88-3	203-625-9	1,0-2,5%	Xi, Xn; F; R 11/38/48/20/63/65/67

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Druckdatum: 10.05.2010

überarbeitet am: 10.05.2010

**Handelsname: Motorschutzlack Spray**

Xylol (Isomergemisch)	1330-20-7	215-535-7	1,0-2,5%	☒ Xi, ☒ Xn; R 10/20/21/38
-----------------------	-----------	-----------	----------	---------------------------

**zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

**nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

**nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

**nach Augenkontakt:** Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**nach Verschlucken:** nicht anwendbar

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:** Wassersprühstrahl, Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

**Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:** Im Brandfall Entwicklung von toxischen Rauchgasen beachten.

**Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Weitere Angaben**  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

**Umweltschutzmaßnahmen:** nicht relevant

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**  
Mechanisch aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.

### 7 Handhabung und Lagerung

**Handhabung:**  
**Hinweise zum sicheren Umgang:**  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.  
**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
**Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen.**  
**Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.**  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Atemschutzgeräte bereithalten.  
Achtung: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Selbst nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

**Lagerung:**  
**Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
An einem kühlen Ort lagern.  
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Druckdatum: 10.05.2010

überarbeitet am: 10.05.2010

**Handelsname: Motorschutzlack Spray**

**Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten.

Behälter nicht gasdicht verschließen.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**

### 8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

<b>67-64-1 Aceton</b>	
AGW	1200 mg/m <sup>3</sup> , 500 ml/m <sup>3</sup> 2(I);DFG
<b>106-97-8 Butan</b>	
AGW	2400 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 4(II);DFG
<b>74-98-6 Propan</b>	
AGW	1800 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 4(II);DFG
<b>141-78-6 Ethylacetat</b>	
AGW	1500 mg/m <sup>3</sup> , 400 ml/m <sup>3</sup> 2(I);DFG, Y
<b>108-65-6 1-Methoxy-2-propylacetat</b>	
AGW	270 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> 1(I);DFG, EU, Y
<b>108-88-3 Toluol</b>	
AGW	190 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> 4(II);DFG, H, Y
<b>1330-20-7 Xylol (Isomeregemisch)</b>	
MAK	440 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup> vgl. Abschn. XII

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Atemschutz:**

Kurzzeitig Filtergerät:

Filter A-P2.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

**Handschutz:**

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff/ die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Druckdatum: 10.05.2010

überarbeitet am: 10.05.2010

**Handelsname: Motorschutzlack Spray**

### Handschuhmaterial

Butylkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

### Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille (DIN EN 166)

**Körperschutz:** nicht anwendbar

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### Allgemeine Angaben

<b>Form:</b>	Aerosol
<b>Farbe:</b>	klar
<b>Geruch:</b>	charakteristisch
<b>Zustandsänderung</b>	
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Nicht bestimmt
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	-44°C
<b>Flammpunkt:</b>	-97°C
<b>Zündtemperatur:</b>	365°C
<b>Selbstentzündlichkeit:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
<b>Explosionsgrenzen:</b>	
<b>untere:</b>	1,5Vol%
<b>obere:</b>	13,0 Vol%
<b>Dampfdruck bei 20°C:</b>	8300 hPa
<b>Dichte bei 20°C:</b>	0,697 g/cm <sup>3</sup>
<b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit</b>	
<b>Wasser:</b>	nicht bzw. wenig mischbar
<b>pH-Wert:</b>	nicht anwendbar
<b>Viskosität:</b>	
<b>dynamisch:</b>	nicht anwendbar
<b>Lösemittelgehalt:</b>	
<b>VOC/EU</b>	50,80%

## 10 Stabilität und Reaktivität

### Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### Gefährliche Reaktionen

Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

Wegen des hohen Dampfdruckes besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** entzündliche Gase/Dämpfe

## 11 Angaben zur Toxikologie

### Akute Toxizität:

#### Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

#### 64742-95-6 Solvent Naphiha leicht

Oral	LD50	2275 mg/kg (rat)
------	------	------------------

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Druckdatum: 10.05.2010

überarbeitet am: 10.05.2010

**Handelsname: Motorschutzlack Spray**

### 64742-82-1 Testbenzin 150/190

Oral	LD50	5 mg/l (rat)
Dermal	LD50	> 6500 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50/4 h	> 3000 mg/kg (rabbit)

**Primäre Reizwirkung:**

**an der Haut:** Keine Reizwirkung am Auge: Reizwirkung

**Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Reizend

Hochentzündlich

## 12 Angaben zur Ökologie

**Ökotoxische Wirkungen:**

**Aquatische Toxizität:**

### 64742-82-1 Testbenzin 150/190

EC50	> 100 (48h) mg/l (daphnia magma)
LC50	> 100 (72h) mg/l (spirulina platensis)
LC50	> 100 (96h) mg/l (salmo gairdneri)

**Bemerkung:** Schädlich für Fische.

**Allgemeine Hinweise:**

Schädlich für Wasserorganismen

**Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung):** wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

## 13 Hinweise zur Entsorgung

**Produkt:**

**Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht über die Kanalisation entsorgen.

**Europäischer Abfallkatalog**

16 00 00	ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND
16 05 00	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien
16 05 04	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## 14 Angaben zum Transport

**Landtransport ADR/RID und GGVSIGGVE (grenzüberschreitend/Inland):**



**ADR/RID-GGVS/E Masse:** 2.5F Gase

**Kemler-Zahl:** 23

**UN-Nummer:** 1950

**Verpackungsgruppe:** -

**Gefahrzettel** 2.1

**Bezeichnung des Gutes:** 1950 DRUCKGASPACKUNGEN

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Druckdatum: 10.05.2010

überarbeitet am: 10.05.2010

**Handelsname: Motorschutzlack Spray**

### Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:



**IMDG/GGVSee-Klasse:** 2.1  
**UN-Nummer:** 1950  
**Label** 2.1  
**Verpackungsgruppe:** -  
**EMS-Nummer:** F-D,S-U  
**Marine pollutant:** Nein  
**Richtiger technischer Name:** AEROSOLS

### Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR



**ICAO/IATA-Klasse:** 2.1  
**UN/ID-Nummer:** 1950  
**Label** 2.1  
**Verpackungsgruppe:** -  
**Richtiger technischer Name:** AEROSOLS, flammable

## 15 Vorschriften

### Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

### Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:



Xn Gesundheitsschädlich  
F+ Hochentzündlich

### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Solvent Naphtha leicht  
Testbenzin 150/1 90

### R-Sätze:

12 Hochentzündlich.  
36 Reizt die Augen.  
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### S-Sätze:

16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
23 Dampf/Aerosol nicht einatmen  
38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.  
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).  
53 Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

### Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Behälter steht unter Druck.  
Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.  
Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Druckdatum: 10.05.2010

überarbeitet am: 10.05.2010

**Handelsname: Motorschutzlack Spray****Nationale Vorschriften:****Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -****Technische Anleitung Luft:**

Masse Anteil in %

Die Zubereitung ist derjenigen Klasse (I, II, III) zuzuordnen, deren Stoffe in ihrer Wirkungsstärke am nächsten stehen.

Diese Bewertung kann mangels entsprechender Daten nicht durchgeführt werden.

**Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung):** wassergefährdend.**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen****BG-Merkblatt:** M 050 - Umgang mit Gefahrstoffen**Technische Regeln:** TRG 300 - Druckgaspackungen

### 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Relevante R-Sätze**

10 Entzündlich

11 Leichtentzündlich.

12 Hochentzündlich.

15 Reagiert mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase.

17 Selbstentzündlich an der Luft.

20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

36 Reizt die Augen.

38 Reizt die Haut.

48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Datenblatt ausstellender Bereich: Produktsicherheit**